

in Leipzig vor wie nach die Güte, alles von meiner Firma Verlangte auszuliefern.  
Dresden, den 2. August 1859.

**Robert Schaefer.**

Vorstehender Anzeige des Herrn Robert Schaefer gemäss habe ich dessen Sortimentshandlung mit den seit dem 1. Januar d. J. entstandenen Activen und Passiven käuflich übernommen. Ich werde dieselbe unter der Firma

**W. Bock in Dresden**

fortführen und stets bemüht sein, das Geschäft auf solidester Basis zu erhalten.

Wenn ich mich anstatt weiterer Empfehlungen auf mein früheres Wirken in Leer berufe und die Versicherung hinzufüge, dass mich auch hinfort dieselben Grundsätze prompter Plichterfüllung und angestrebter Thätigkeit für alles wissenschaftlich Gediegene leiten werden, so geschieht dies namentlich mit dem Wunsche, die mir angenehmen Geschäftsverbindungen auch in diesem meinem neuen Wirkungskreise zu allseitig erfreulichen Resultaten wiederhergestellt zu sehen.

Die Disponenden der diesjährigen Ostermesse bitte demnach auf mein Conto zu übertragen. — Wissenschaftliche Novitäten sind mir in mässiger Zahl unverlangt willkommen; alle übrigen wähle ich selbst. — Festverlangtes ersuche ich stets gegen baar zu expediren, sobald dann erhöhter Rabatt eintritt.

Mein unlängst in Leipzig begründetes Verlagsgeschäft besteht in bisheriger Weise selbstständig fort.

Herr G. E. Schulze in Leipzig hat auch für dieses Geschäft die Güte, meine Commission zu besorgen.

Dresden, den 2. August 1859.

**W. Bock.**

[11441.] Durch mannichfache andere Arbeiten zu sehr in Anspruch genommen, habe ich mich entschlossen, meinen gesammten Verlag commissionsweise Hrn. Ferd. Niehm in Ludwigsburg zu übergeben, der denselben von jetzt ab mit seiner Firma auf eigene Rechnung ausliefern lassen wird, — bitte deshalb, künftige alle Verlangzettel u. an genannten Herrn zu richten. — Zugleich nehme ich noch Veranlassung, meinen bisherigen Herren Commissionären, G. Braun in Leipzig und A. Schaber in Stuttgart, auch öffentlich meinen besten Dank für die prompte Besorgung meiner Commissionen auszusprechen.

Kornthal, im August 1859.

**W. Paulus.**

Auf vorstehende Anzeige bezugnehmend, erlaube ich mir, Ihnen für jetzt nur anzuzeigen, daß Sie nächstens durch besonderes Circular weitere Mittheilung — auch über gegenwärtig in Bearbeitung befindliche neue Auflagen — erhalten werden.

Ludwigsburg, 2. August 1859.

**Ferd. Niehm.**

**Verkaufsanträge.**

[11442.] Eine solide Sortimentshandlung in Berlin ist für einen billigen Preis sofort zu verkaufen.

Reelle Anfragen werden beantwortet durch Otto Janke in Berlin sub Adresse Z.

[11443.] Eine vor circa 4 Jahren neu gegründete Sortimentshandlung in einer preuß. Stadt von ca. 15000 Einwohnern soll baldigst billig verkauft werden. Der Absatz dieses Geschäfts hat sich in den letzten Jahren sehr gesteigert, und ist das Geschäft noch sehr in die Höhe zu bringen. — Für einen jungen zahlungsfähigen Käufer ist dies eine schöne Gelegenheit, seinen eigenen Heerd zu gründen. Auch könnte nach Wunsch etwas Verlag abgegeben werden. — Gef. Offerten unter Chiffre G. N. # 10. wird die Exped. d. Bl. weiterbefördern.

[11444.] Ein gangbarer neuer Verlag, aus einigen 30 Artikeln bestehend, soll ganz oder getrennt mit Verlagsrecht baldigst verkauft werden. Es sind mehrere populäre Artikel darunter, wovon schon 2—9 Auflagen erschienen. Verzeichnisse der Vorräthe u. stehen zahlungsfähigen ernstlich hierauf Reflectirenden mit Vergnügen zu Diensten. Gefl. Offerten sub Chiffre G. N. # 4. wird die Exped. d. Bl. weiterzubefördern die Güte haben.

[11445.] Ein seit circa 300 Jahren im besten Rufe stehendes Sortiments- und Verlagsgeschäft in Verbindung mit einem seit 3 Jahren bestehenden Antiquariat und Leihbibliothek ist dem Verlaufe ausgesetzt.

Kataloge über diese drei letzten Geschäftszweige stehen zur Einsicht zu Diensten und können von Herren R. F. Köhler in Leipzig und R. Eßelt in Stuttgart bezogen werden, welche auch nähere Auskunft zu erteilen die Gefälligkeit haben.

**Kaufgesuche.**

[11446.] Ein Sortimentsgeschäft mittleren Umfanges wird zu kaufen gesucht, und wird Herr J. G. Mittler in Leipzig darauf bezügl. Offerten entgegennehmen.

[11447.] Eine wohlaccreditierte Sortimentshandlung mittleren Umfanges in der Provinz Schlesien wird zu kaufen gesucht.

Strengste Discretion versichernd, werden gef. Offerten sub E. B. # 3. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

**Fertige Bücher u. s. w.**

[11448.] Wir versanden soeben als Neuigkeit: **Elsas und Lothringen.**

**Nachweis**

wie diese Provinzen dem deutschen Reiche verloren gingen.

Von

Prof. Dr. Adolf Schmidt in Zürich,  
Verfasser der „Zeitgenössischen Geschichten“ u.  
8. 84 Seiten. Broschirt. Preis 16 N<sup>o</sup> ord.,  
12 N<sup>o</sup> no., 10 N<sup>o</sup> baar.

Da unser Vorrath von dieser zeitgemässen Erscheinung nicht mehr groß ist, so bitten wir, wo noch Aussicht auf Absatz, gef. bald zu verlangen, und bemerken, daß wir bei Baarbezug außer dem erhöhten Rabatt 11/10 Exempl. geben.  
Leipzig, 4. August 1859.

**Veit & Co.**

**Neue französische Romane.**

[11449.]

Zur Completirung Ihres Lagers empfehle ich Ihnen nachfolgende complet erschienene französ. Romane, die ich wegen Mangel an Exemplaren in den letzten Monaten nur fest expediren konnte, und die ich Ihnen jetzt, soweit es der gegenwärtige Vorrath gestattet, wieder à Cond. liefern kann.

Leipzig, den 5. August 1859.

**Alphons Dürr.**

Aycard, la Renardière. 4 Vols.

— Monsieur Paravet. 1 Vol.

Beauvoir, les Oeufs de Pâques. 1 Vol.

Bédollière, la Mode en France. 1 Vol.

Berthet, les Émigrants. 9 Vols.

Bosquet, une Passion en Province. 1 Vol.

— le Château de Kermaria. 1 Vol.

Colet, le Comte de Landevès. 1 Vol.

Dash, Notre-Dame des Belles Fontaines. 2 Vols.

— la Duchesse de Lauzun. 8 Vols.

Demoulin, deux Anges tombés. 1 Vol.

Deslys, les Étudiants d'Heidelberg. 2 Vols.

Dumas, les Chasseurs de Sauvagnes. 2 Vols.

— l'Homme aux Contes. 1 Vol.

— Black. 3 Vols.

— l'Horoscope. 3 Vols.

— les Louves de Machecoul. 8 Vols.

— la Route de Varennes. 1 Vol.

Féval, la Fabrique de mariages. 6 Vols.

— Aimée. 2 Vols.

Gramont, Mademoiselle de Riville. 2 Vols.

Maquet, l'Envers et l'Endroit. 5 Vols.

— la Rose Blanche. 3 Vols.

Marmier, la grande Dame. 1 Vol.

Monnier, Comédies Bourgeoises. 1 Vol.

— Croquis à la Plume. 1 Vol.

Place, Speranza. 1 Vol.

Robert, les Gueux verts. 2 Vols.

Sand, les Beaux Messieurs de Bois-doré. 5 Vols.

Sue, les Secrets de l'oreiller. 7 Vols.

— Henriette Dumesnil. 1 Vol.

— Clémence Hervé. 2 Vols.

Preis eines jeden Bandes 9 N<sup>o</sup> netto.

[11450.] Aus dem Verlage der Heyn'schen Buchh. in Görlitz ist in den unsrigen übergegangen:

**Die Homöopathie.**

Eine Darstellung für Freunde der Wahrheit nebst einer Anweisung zur Selbsthilfe für den Laien im Falle der Noth, auf Reisen und auf dem Lande.

Von

**Dr. med. Bruno Link,**

pract. Arzte.

Preis 15 N<sup>o</sup>, in Rechnung mit 33 $\frac{1}{3}$ %,  
baar mit 40%.

Wir ersuchen Sie, sich für diese vielfach sehr günstig beurtheilte Schrift auf's neue zu verwenden, und werden wir Ihre Bemühungen durch Inserate in den gelesesten Zeitungen gerne unterstützen.

Berlin, im Juli 1859.

**Mai'sche Buchhdlg.**

P. Ritsch & Rosenkranz.